

# Junge Spürnasen mit Geheimauftrag

Landeskindertreffen in Stolberg



Rund 130 Teilnehmende, Helfende und Betreuende wurden beim Landeskindertreffen zu echten Detektivinnen und Detektiven ausgebildet.

© Marco Lambertz

In einer Schule übernachten? Die Landesjugend Nordrhein macht das alle zwei Jahre möglich, wenn sie für die Bezirks- und OG-Jugenden das Landeskindertreffen (LKT) organisiert. Ein Event, bei dem viele Kinder und Jugendliche gemeinsam ein langes Wochenende verbringen. Dabei drücken sie allerdings alles andere als die Schulbank.

**E**s ging »Auf heißer Spur« in die Städtische Gesamtschule Stolberg. 75 neugierige Spürnasen folgten dem Geheimauftrag und reisten Anfang Mai mit ihrer Spezialausrüstung an. Die Projektgruppe sowie einige Helfende rüsteten am Tag zuvor die Schule zum Tatort um. Schon beim Betreten wurde allen Teilnehmenden bewusst: Hier verbergen sich einige Geheimnisse. Insgesamt bezogen acht Gruppen aus ganz Nordrhein ihre Schlafräume und inspizierten die Räumlichkeiten. Nachdem sich der anfängliche Trubel gelegt hatte, versammelten sich alle Anwesenden im großen Foyer. Zusätzlich zu den Teilnehmenden im Alter von 8–14 Jahren waren Betreuende und Helfende vor Ort, sodass die Personenanzahl auf 130 anwuchs. In ihrer ersten Aufgabe erkundeten die Nachwuchsschnüffler gemeinsam in ihren

Gruppen beim »Chaosspiel« das Gelände und machten sich mit allen Ecken der Schule vertraut. Die dafür im Vorhinein verteilten Zettel stellten sie vor sportliche Herausforderungen oder knifflige Denkaufgaben. Zu guter Letzt gestaltete jede Gruppe ein persönliches Wappen, das ihre Zusammengehörigkeit stärkte und das sie später stolz auf der Bühne präsentierten. Im Anschluss fand die große Eröffnungsveranstaltung statt. In der Mitte der Menge blickte eine Person mit tief ins Gesicht gezogenem Detektivhut durch Zeitungsschlitz. Die aufmerksamen Teilnehmenden erspähnten diese sofort. Die Tarnung war aufgefliegen

und die Detektivin schlich auf leisen Sohlen auf die Bühne. Dort informierte sie alle Anwesenden über die in der Detektivschule geltenden Regeln und stellte die Projektgruppe sowie die wichtigsten Ansprechpersonen vor. Zudem lernten die Kids die Eule Hu kennen. Die Detektiveule war bereits viele Jahre im Einsatz und hat durch ihre spektakulären Fälle den Status als Maskottchen der Schule erhalten. Genau wie es damals für Hu der Fall war, stand den Anwesenden in den kommenden Tagen eine echte Detektivausbildung bevor. Die hierfür zu absolvierenden Workshops durften die Teilnehmenden jeden Abend frei wählen und zu einem indivi-



Der Stolberger Bürgermeister, die Sportjugend NRW und der LV-Vorstand machten sich vor Ort ein Bild von der Veranstaltung, die durch eine Geldspende der VR-Bank in Stolberg unterstützt wurde. © Dan Stenmans

duellen Tagesprogramm zusammenstellen. Eine Ausnahme waren die Kids des Zeitungs-Workshops: Sie verbrachten die gesamte Zeit als rasende Reporterinnen und Reporter; immer ganz vorne mit dabei, um die beste Schlagzeile zu erhaschen. Dafür besuchten sie die anderen Workshops, machten Fotos und schrieben Notizen für eine aktuelle Zeitung beim nächsten Frühstück. Im Laufe des LKTs sollte ihre Reichweite allerdings noch für ganz andere Dinge von Nutzen sein.

Sowohl am Freitag (10. Mai) als auch am Samstag besuchten die Teilnehmenden vier unterschiedliche Workshops. Hier lernten sie unter anderem die Grundlagen von Geheimbotschaften, bastelten Dekodierscheiben und schrieben mit unsichtbarer Tinte. Sie erstellten Gipsabdrücke von ihren Gesichtern, Händen und Füßen und bekamen das Spurenlesen gezeigt. Bei der Selbstverteidigung lernten sie erste Handgriffe, Tritte und Schläge, die sie im Notfall anwenden können. Auch der Erste-Hilfe-Kurs für Kinder bot den Teilnehmenden einen Mehrwert für die Zu-



© Daniela Billetter-Peters

kunft als Agentin und Agent. Sie legten ihre ersten Verbände an, sprachen über Unfallsituationen und bekamen Tipps und Tricks für den Ernstfall. Beim Kistenklettern ging es für Groß und Klein hoch hinaus. Außerdem wurde gebastet, T-Shirts und Taschen bemalt, per GPS ein Schatz gesucht, Roboter gebaut oder sich beim Sport im Wasser

und an Land ausgepowert. Immer dabei: Hu, die sich ein Bild von den detektivischen Anwärtinnen und Anwärtern machte.

Doch plötzlich fehlte die Detektiv-Eule. Das veranlasste die Kids, ein Fahndungsplakat zu gestalten, das sie verteilen und in der nächsten Zeitungs Ausgabe drucken ließen. Dann überschlugen sich die Ereignisse und beim Frühstück tauchte ein Erpressungsschreiben auf mit einer unmöglichen Gummibärchen-Forderung. Ein Alternativplan musste her, der in einer groß angelegten Suche bestand. Am letzten Abend besuchten die Nachwuchsdetektivinnen und -detektive unterschiedliche Stationen und erhielten nach Lösen kleiner Aufgaben Hinweise zu Hus Aufenthaltsort. In großer Runde trugen sie die Erkenntnisse zusammen und fanden schließlich die vermisste Detektiv-Eule. Die kleinen Spürnasen haben wahren Mut, Ehrgeiz und Spürsinn bewiesen und wurden zu echten Detektivinnen und Detektiven gekürt. Mit einer großen Abschlussfeier fand das LKT ein gelungenes Ende.

Isabelle Riße/Ciara Potjans <

Anzeige

**DLRG**  
Landesverband Nordrhein



**BALTIC**<sup>®</sup>  
LIFEJACKETS SWEDEN

**Gemeinsam für Sicherheit auf dem Wasser**



**„Hybrid“ 220**



**„Legend“ 305**



**„Legend“ 305 Auto Harness**

**ELEMENT2**

Element 2 GmbH  
Rudolf-Diesel-Strasse 1  
24790 Schacht-Audorf

Telefon: 04331/ 14 91 41  
E-Mail: [Info@Element-2.de](mailto:Info@Element-2.de)  
Web: [www.Element-2.de](http://www.Element-2.de)